



Spitzenverband

„Fortschreibung und Aktualisierung des Hilfsmittelverzeichnis“

Berlin, 26. Februar 2019

Gernot Kiefer, Vorstand GKV–Spitzenverband

Dr. Walter Seliger, Fachreferent, Hilfsmittel GKV–Spitzenverband



Agenda

I. Rahmenbedingungen der Hilfsmittelversorgung

II. Rückblick: Auftakt 2016 bis Ziel 31.12.2018

III. Fortschreibung und Aktualisierung

IV. Ergebnis und Ausblick



Spitzenverband



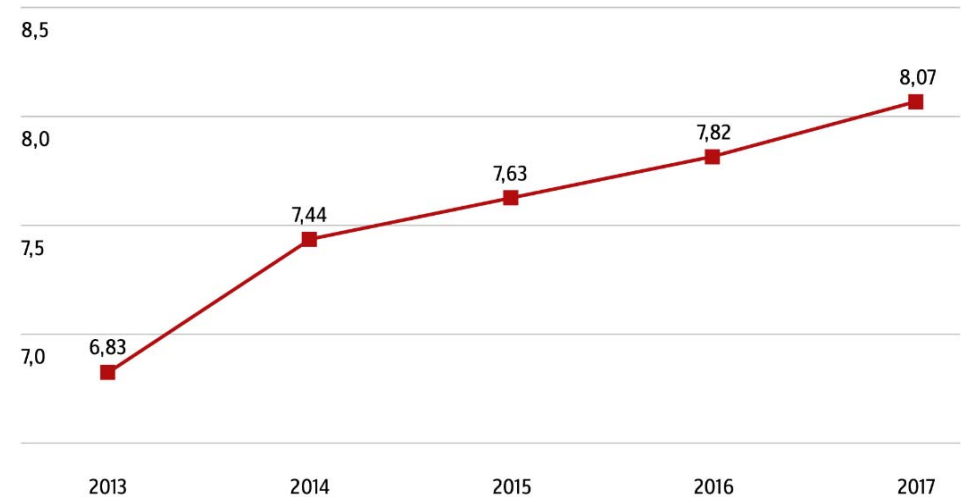
I. Rahmenbedingungen der Hilfsmittelversorgung

Daten & Fakten

- ▶ Ca. 32.500 Produkte im HMV
- ▶ Ca. 3,7 % der GKV Gesamtausgaben (2017)
- ▶ 41,3 % Ausgabensteigerung (2008–2017)

Ausgaben für Hilfsmittel

Angaben in Mrd. Euro

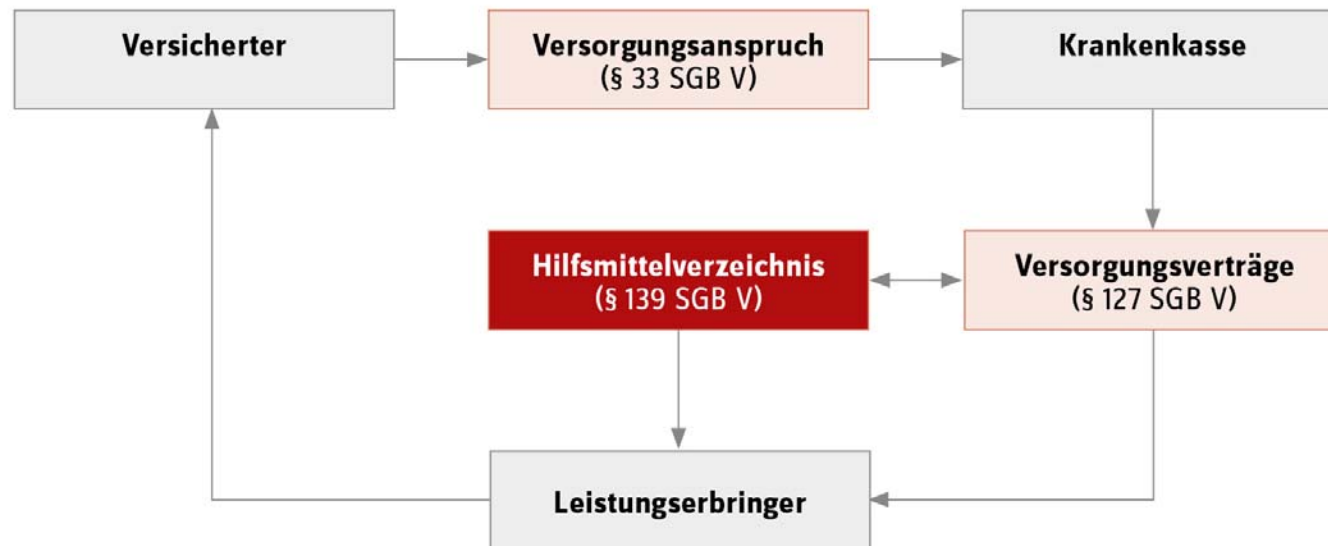


Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quelle: Amtliche Statistik KJ 1

I. Rahmenbedingungen der Hilfsmittelversorgung

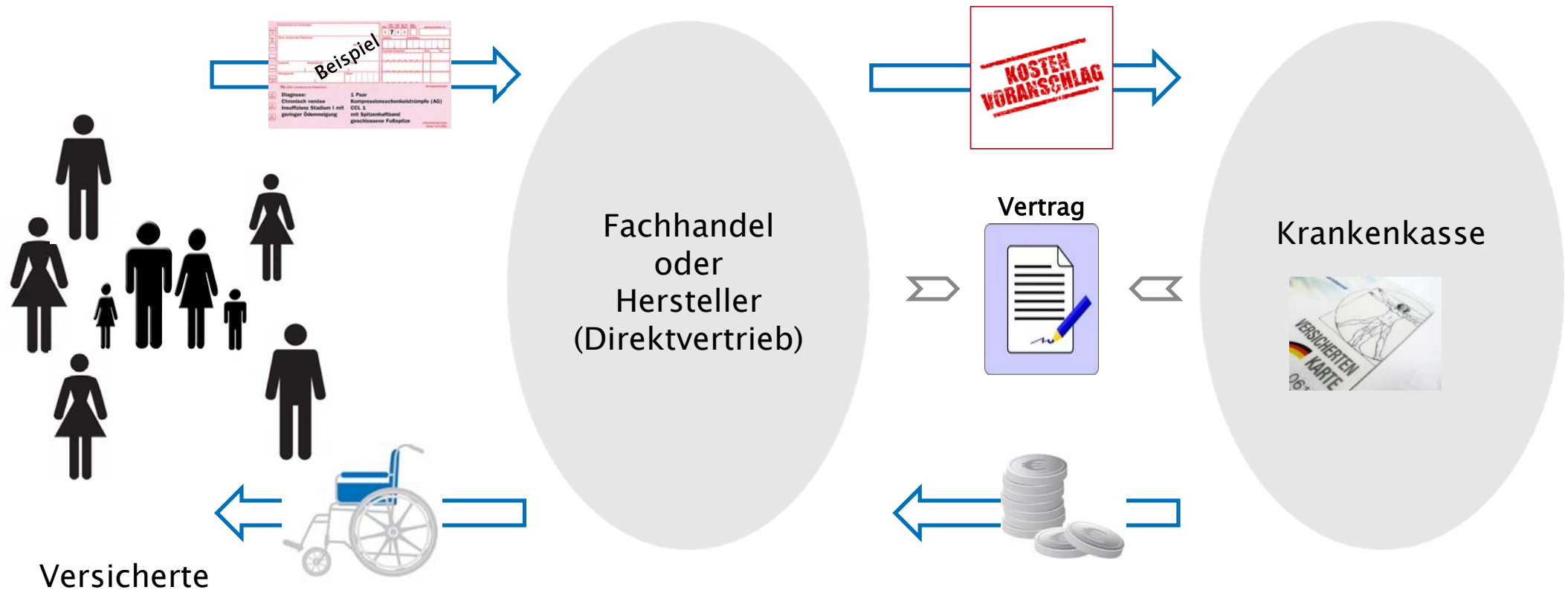
Gesetzliche Grundlage

Wesentliche gesetzliche Rahmenbedingungen in der Hilfsmittelversorgung



I. Rahmenbedingungen der Hilfsmittelversorgung

Der Versorgungsprozess



Agenda

I. Rahmenbedingungen der Hilfsmittelversorgung

II. Rückblick: Auftakt 2016 bis Ziel 31.12.2018

III. Fortschreibung und Aktualisierung

IV. Ergebnis und Ausblick



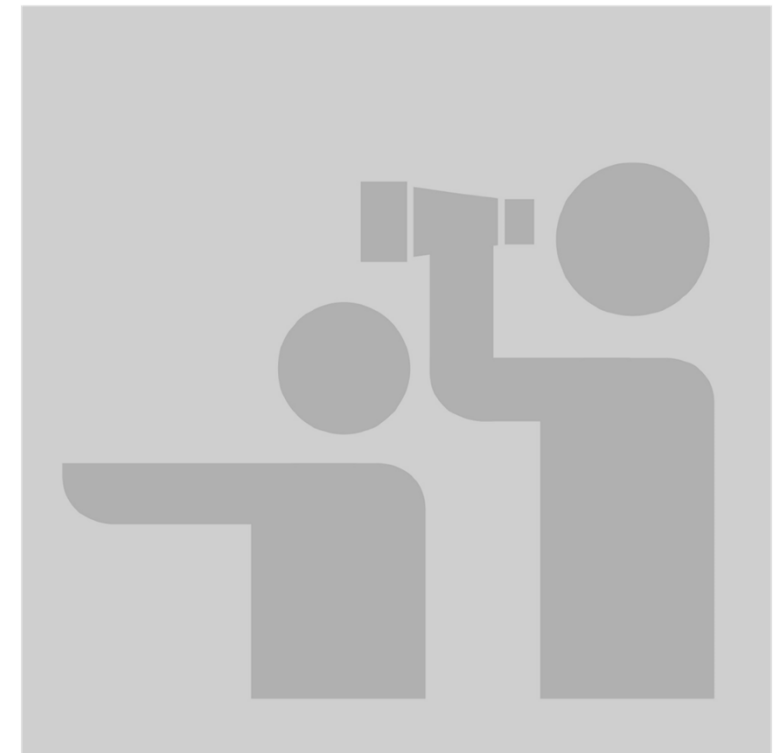
II. Rückblick: Auftakt 2016 bis Ziel 31.12.2018

Fortschreibung Hilfsmittelverzeichnis

- ▶ Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz (HHVG)
 - Produkt- und Versorgungsqualität (HMV)
 - Systematische Überprüfung aller Produktgruppen
- ▶ Projektziel:
Hilfsmittelverzeichnis entspricht anerkanntem Stand von Medizin & Technik sowie aktueller Rechtslage.
 - Fortschreibung technischer Anforderungen
 - Erstellung von Dienstleistungsanforderungen
 - Löschung veralteter Produktarten und Produkte
 - Bildung neuer Produktarten für neuartige Produkte



Spitzenverband

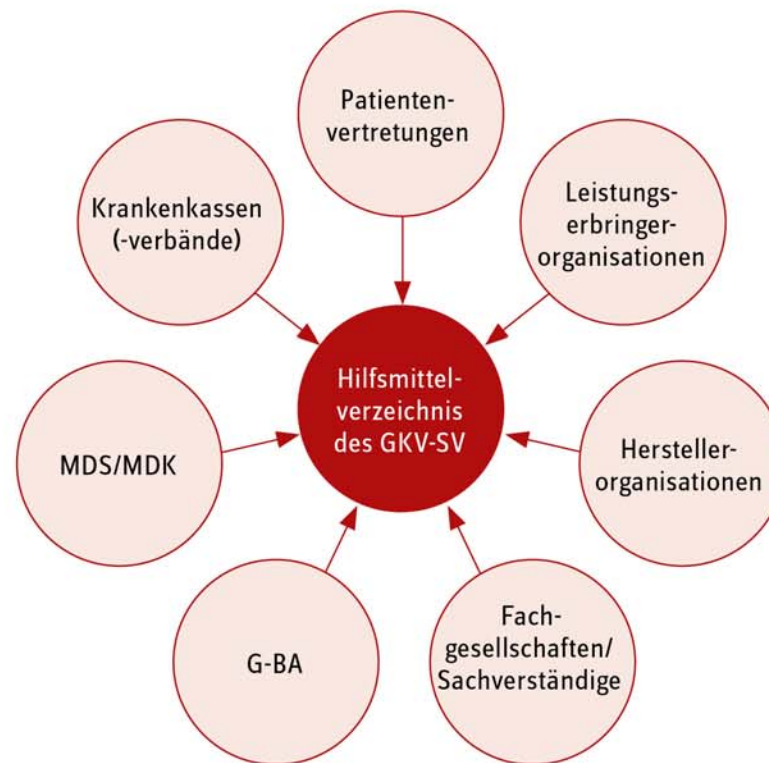


Bis 31.12.2018

II. Rückblick: Auftakt 2016 bis Ziel 31.12.2018

Fortschreibung Hilfsmittelverzeichnis

Einflussfaktoren



Agenda

I. Rahmenbedingungen der Hilfsmittelversorgung

II. Rückblick: Auftakt 2016 bis Ziel 31.12.2018

III. Fortschreibung und Aktualisierung

IV. Ergebnis und Ausblick

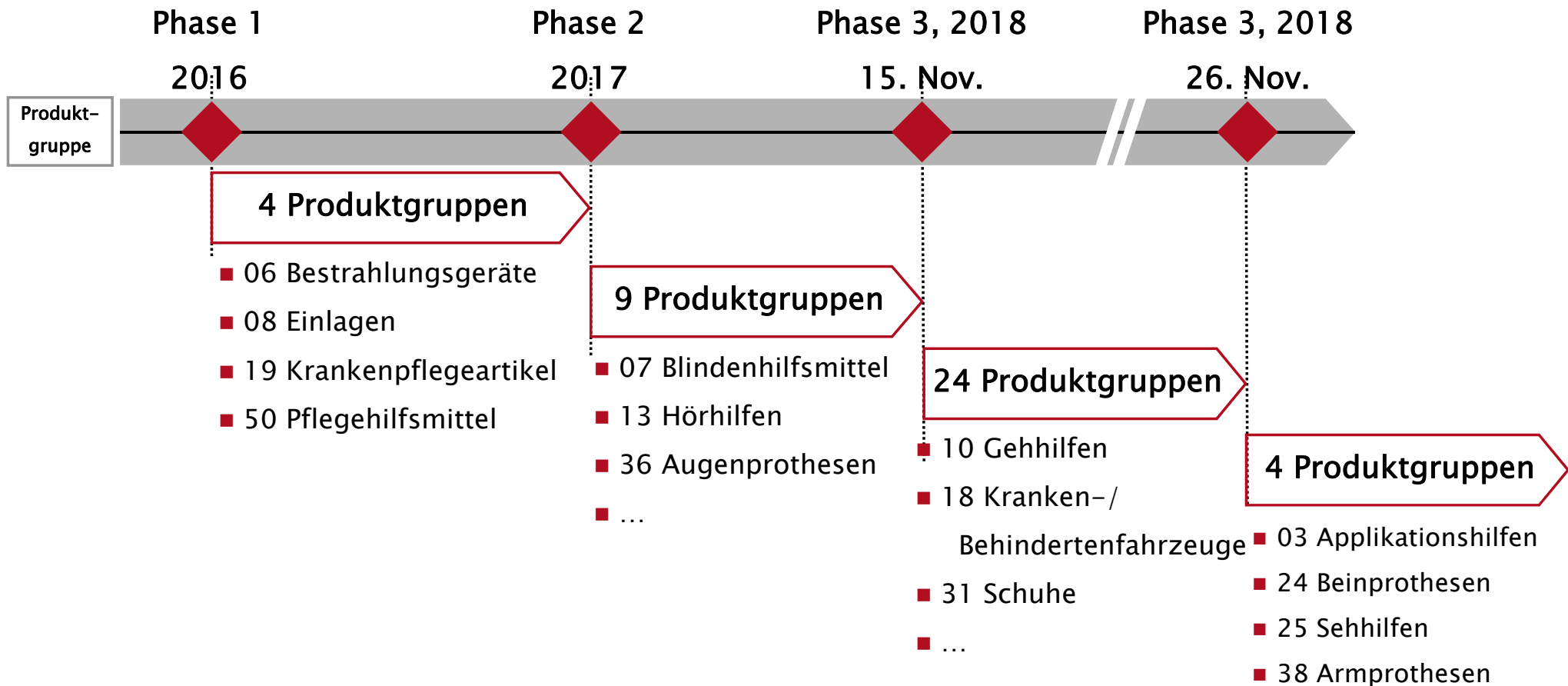


III. Fortschreibung und Aktualisierung

Fortschreibung von 41 Produktgruppen



Spitzenverband



III. Fortschreibung und Aktualisierung

Operationalisierungsprozess

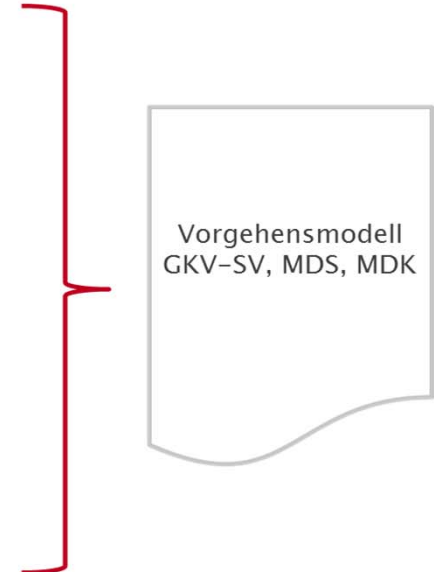


Spitzenverband

- ▶ Phasenmodell:
Aktualisierung/Fortschreibung
Hilfsmittelverzeichnis
- ▶ Projekt-Strukturierung:
Einteilung in Phasen/Arbeitspakete,
um ergebnisorientiert und effizient
zu arbeiten
- ▶ Je Phase inhaltliche
Arbeitsbeschreibung nach
Aufgabenbereichen:
 - juristisch-administrativ
 - medizinisch-technisch
 - medizinisch-sozialmedizinisch

Phasen der Bearbeitung:

- Umfeldrecherche und Analyse
- Ergänzende Eruiierung und Festlegung des Fortschreibungsbedarfs
- Gliederung
- Konzeption/Entwurf in der Fachanwendung
medizinisch-technische Anforderungen
- Konzeption/Entwurf Dienstleistungsanforderungen
- Erstellung der Gesamtbegründung
- Konsentierung des Produktgruppenentwurfes
- Stellungnahmeverfahren
- Beschlussfassung und Umsetzung



III. Fortschreibung und Aktualisierung

Neuerungen in der Hilfsmittelversorgung



Berücksichtigung der individuellen Versorgungsbelange

Grundsätzlich wird für alle Produktgruppen festgelegt :
Eine auf den Einzelfall zugeschnittene Versorgung berücksichtigt individuell
u. a. Alter, Geschlecht, Religion, Behinderung und chronische Erkrankung.

„Kranken- / Behindertenfahrzeuge“ (Produktgruppe 18)

- **Elektromobile:** Der individuelle Nutzungsumfang des Versicherten wird zuvor ermittelt.
- Berücksichtigung, ob das Elektromobil u.a. im öffentlichen Nahverkehr genutzt werden soll.

III. Fortschreibung und Aktualisierung

Neuerungen in der Hilfsmittelversorgung

Stärkung der Versichertenrechte

- Dienstleistungsanforderungen zur Beratung und Information der Versicherten über ihre Leistungsansprüche und mehrkostenfreie Versorgungsmöglichkeiten
- Verpflichtung der Leistungserbringer zu einer angemessenen und diskreten Beratung
- Explizite Regelung für besonders sensible Hilfsmittelbereiche wie z. B.
 - „Stomaartikel“ (Produktgruppe 29)
 - „Brustprothesen“ (Produktgruppe 37)
 - „Orthesen/Schienen“ (Produktgruppe 23)
- Beratung erfolgt in einem akustisch und optisch abgegrenzten Bereich

III. Fortschreibung und Aktualisierung

Neuerungen in der Hilfsmittelversorgung

Produktinnovationen

„Messgeräte für Körperzustände/-funktionen“ (Produktgruppe 21)

- **rtCGM-Geräte** für Diabetiker zeigen kontinuierlich aktuelle Glukosekonzentration an
- selbständige Therapie bei Hypo- oder Hyperglykämie durch Nahrungsaufnahme oder Insulingabe



© bvmed

„Orthesen/Schienen“ (Produktgruppe 23)

- **Motorbetriebene und computergesteuerte Exoskelette**
- ermöglicht Querschnittsgelähmten das Aufstehen, Hinsetzen, Stehen und Gehen



© ReWalk Robotics

III. Fortschreibung und Aktualisierung

Neuerungen in der Hilfsmittelversorgung

Produktinnovationen

„Beinprothesen“ (Produktgruppe 24)

- **Mechatronische Fußpassteile und Kniegelenke**
- sicheres Gehen und Stehen, gesenktes Sturzrisiko, erhöhte Bewegungsmöglichkeit



© Ottobock

„Armprothesen“ (Produktgruppe 38)

- **Myoelektrisch gesteuerten Armprothesen, angetrieben mit elektrischer Energie, verstärken noch vorhandene Muskelspannungen des Armstumpfes**
- besseres Greifen und Halten von Gegenstände



© bvmed

III. Fortschreibung und Aktualisierung

Neuerungen in der Hilfsmittelversorgung

Neue technische Anforderungen

„Gehhilfen“ (Produktgruppe 10)

- Rollatoren auf maximales Eigengewicht von 10 kg begrenzt, verbesserte Ankipphilfen, anatomische Handgriffe, allseitige Reflektoren
- Leichtere Handhabung, höhere Sicherheit



© bvmed

III. Fortschreibung und Aktualisierung

Neuerungen in der Hilfsmittelversorgung

Neue technische Anforderungen

„Kranken- / Behindertenfahrzeuge“ (Produktgruppe 1 8)

- **Multifunktionale Sitzeinheit** als eigene Produktart für Kinder
 - bedarfsgerechte Versorgung bei neurologischen und orthopädischen Erkrankungen

- Neue Produktarten für **Adaptivrollstühle**, Differenzierung zwischen Faltrollstühlen und Starrahmenrollstühlen
 - verbesserte Versorgung für individuelle Bedürfnisse

- **Verstärkte Rollstuhlausführungen**
 - verbesserte Versorgung bei erhöhtem Körpergewicht



© spectaris

III. Fortschreibung und Aktualisierung

Neuerungen in der Hilfsmittelversorgung

Neue technische Anforderungen

„Krankenpflegeartikel“ (Produktgruppe 19)

- **Schwerlastbetten und Einlegerahmen mit erhöhter Tragfähigkeit**
- verbesserte Versorgung bei erhöhtem Körpergewicht

„Schuhe“ (Produktgruppe 31)

- Festgelegte Anforderungen für **Spezialschuhe** bei diabetischem Fußsyndrom
- einheitliche Versorgungsqualität



Agenda

I. Rahmenbedingungen der Hilfsmittelversorgung

II. Rückblick: Auftakt 2016 bis Ziel 31.12.2018

III. Fortschreibung und Aktualisierung

IV. Ergebnis und Ausblick



IV. Ergebnis und Ausblick

Das haben wir erreicht!



Versorgungsgrundlage aktualisiert

- ⇒ Anzeige von Produktänderungen
- ⇒ Revision H MV
- ⇒ Dienstleistungsanforderungen
- ⇒ Regelmäßige Fortschreibungen

Mehr Qualität

- ⇒ Erweiterte Gestaltungsspielräume
- ⇒ Überwachung der Verträge
- ⇒ Unbeeinflusste Präqualifizierung

Verbessertes Leistungsangebot

- ⇒ Produktauswahl
- ⇒ Leistungserbringerwahl
- ⇒ Unbeeinflusste Präqualifizierung
- ⇒ Mehr Information für Versicherte

Bedarfsgerechte Versorgung

- ⇒ Versorgung nach dem aktuellen Stand von Medizin und Technik
- ⇒ Bedarfsdeckende Versorgung
- ⇒ Mögliche Aufzahlungsfreie Versorgung
- ⇒ Mehr Wahlfreiheit
- ⇒ Mehr Transparenz und Information

IV. Ergebnis und Ausblick



- ▶ Hilfsmittelverzeichnis wird kontinuierlich aktualisiert, ...
 - ... durch Aufnahme von Produkten im Rahmen der „NN-Regelung“
 - ... durch anlassbezogene Fortschreibungen
 - ... durch turnusmäßige Fortschreibungen (spätestens fünf Jahre nach Beschlussfassung)

Die GKV hat für ihre 72 Millionen Versicherten einen hohen Standard.

Und wir werden immer besser!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

